



**Wir betrachten Joan Mirós *Karneval des Harlekins* –  
Welcher Gast passt noch zum Fest?**

<b>Jahrgangsstufe</b>	2
<b>Fach</b>	Kunst
<b>Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele</b>	Kulturelle Bildung, Sprachliche Bildung, Medienbildung
<b>Zeitraumen</b>	ca. zwei Unterrichtseinheiten
<b>Benötigtes Material</b>	Reproduktion des Werkes von Joan Miró <i>Karneval des Harlekins</i> , Phantasiewesen aus dem Bild (vergrößert), schwarze Filzstifte, Wachsmalkreiden/ Ölpastellkreiden, Bleistift, Skizzenpapier, Zeichenpapier, evtl. Reproduktionen, Bilder und Folien zu Miro's Werken aus verschiedenen Schaffensphasen

## Kompetenzerwartungen

### Ku 1/2 1 Bildende Kunst

Die Schülerinnen und Schüler ...

- nehmen an ausgewählten Kunstwerken der Moderne Themen, Motive, Details und Wirkungen wahr und beschreiben diese mit einfachen Begriffen.
- erkennen in Kunstwerken Gestaltungsprinzipien, um daraus Anregungen für eigenes Gestalten zu gewinnen.

## Aufgabe

Die Schülerinnen und Schüler lernen in dieser Sequenz, angeregt durch das Vorbild von Joan Miro, selbst in die Fantasiewelt Miro's einzutauchen, ihre eigene Kreativität zu nutzen und eigene Wesen zu gestalten.

Der kompetenzorientierte Ansatz dieser Aufgabe zeigt sich in der Analyse von Miro's Fabelwesen unter dem Aspekt der Bildsprache (z. B. Form und Farbe) und gibt den Kindern die Möglichkeit, sich mit einfachen Fachbegriffe auszutauschen. Indem die Schülerinnen und Schüler ein eigenes Fantasiewesen für den von Miro vorgegebenen Gesamtkontext gestalten, setzen sie sich intensiv mit der im Werk vorgegebenen Bildsprache auseinander. Sie erweitern somit ihr gestalterisches Repertoire in Bezug auf Formen und Farbwahl, um es bewusst für andere Gestaltungsaufgaben zu nutzen.

Die kompetenzorientierten Arbeitsaufträge lassen sich gut in Gruppen bearbeiten, da das genaue Betrachten des Kunstwerkes durch den Dialog intensiviert wird. Die geistige Aktivierung findet durch den Auftrag statt, der die Schülerinnen und Schüler auffordert, sich in die Bildsituation hineinzusetzen und unterschiedliche Möglichkeiten zu reflektieren, welche Rolle die Farb- und Formgebung für das vorgestellte Kunstwerk hat.

Die gewonnen Einsichten werden im Plenum zusammengetragen und reflektiert und von den Schülerinnen und Schüler bei der Gestaltung ihrer eigenen Fantasiewesen genutzt.



### **Kompetenzorientierte Arbeitsaufträge (im Team)**

- Seht euch die Fantasiewesen von Miro genau an und achtet dabei zuerst besonders auf die Formen.
- Besprecht euch: Gibt es Formen die immer wieder vorkommen? Welche gibt es nur einmal? Welche Formen würdest du gerne ergänzen? Kannst du die Formen ordnen?
- Sammelt passende Formen für ein eigenes Fantasiewesen! Zeichnet sie auf und stellt sie anderen Gruppen vor.

### **Gestaltungsaufträge (einzeln):**

- Gestalte ein eigenes Fantasiewesen, das als Gast zum Fest dieser Fantasiewesen passen würde. Verwende schwarze Wachsmalkreiden oder einen schwarzen Filzstift für die Umrisse.
- Gestalte deine Figur farbig aus.
- Überprüfe: Passt dein Wesen zu denen in Miro's Bild? Ist es ein Gast, der zum Fest der Fantasiewesen passt?

### **Quellen- und Literaturangaben**

Erben, Walter (2008). Miro – Mensch und Werk. Köln: Taschen.

### **Hinweise zum Unterricht**

Die Schülerinnen und Schüler haben in vorangegangenen Stunden sowohl einen kurzen Einblick in das Leben und Schaffen des Künstlers Joan Miro erhalten, als auch einen Einblick in ausgesuchte Werke.

Erste Fachbegriffe zur Bildbeschreibung sind eingeführt (z. B. Vorder-, Hintergrund, Linie, Umriss, leuchtende/deckende Farben).

Bei der oben genannten Aufgabe liegt der Schwerpunkt bei der Betrachtung der Formen. Es ist aber auch eine erweiterte Aufgabenstellung denkbar, die die Farbgebung stärker in den Mittelpunkt stellt:

### **Erweiterter Arbeitsauftrag (im Team):**

- Das Bild heißt „Karneval des Harlekins“. Was bedeutet das für die Farben?
- Welche Farben würdet ihr für eure eigenen Fantasiewesen verwenden?
- Wie hat Miro das gelöst?

## Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler



Das Phantasiewesen ist formatfüllend dargestellt. Die erarbeiteten Gestaltungskriterien wurden berücksichtigt, so dass ein neues, kreatives Wesen in Miro's Farben entstanden ist.



Die Gestaltungskriterien wurden bei der Umsetzung einbezogen. Formatfüllend wurde das neue Phantasiewesen auf das Papier gezeichnet, so dass eine individuelle Lösung entstanden ist.



Alle Gestaltungskriterien wurden berücksichtigt und detailliert umgesetzt. Ein kreatives, individuelles Phantasiewesen ist entstanden.

## Anregung zum weiteren Lernen

Die Aufgabe bietet Möglichkeiten zum fächerverbindenden Lernen mit dem Fach Deutsch:

Die Schülerinnen und Schüler erfinden eine Geschichte oder einen Steckbrief zu ihrer Figur (siehe z. B. Illustrierende Aufgabe zum Fachlehrplan Deutsch: Mein Name für ein Fantasietier – Kinder bilden Wortschöpfungen): Wie heißt sie? Was kann sie? Was macht sie besonders?

Ebenso können die Schülerinnen und Schüler Figuren für ein Stabspiel erstellen (Figuren auf Karton kleben, mit einem Stab versehen und ausschneiden) und ein Spiel einstudieren: Was erleben die Figuren alles? Welche Figur ist gut, welche ist böse?